

SIEMENS



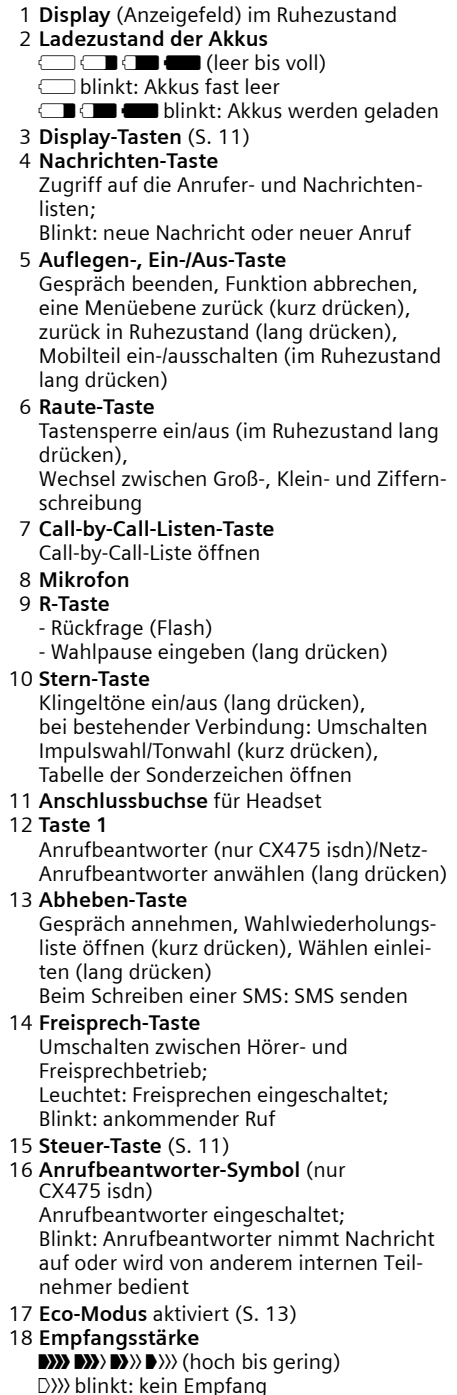
Issued by
Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 66
D-46395 Bocholt

© Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG 2007
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

www.siemens.com/gigaset

Gigaset CX470 isdn Gigaset CX475 isdn

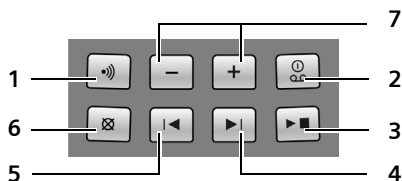
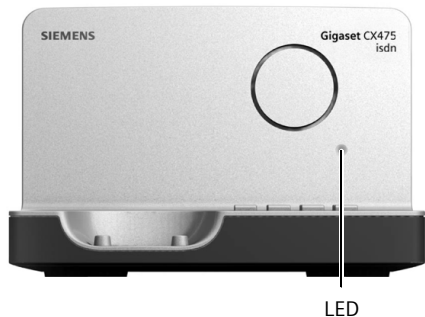
Gigaset



Kurzübersicht Basis

Über die Tasten an der Basis können Sie Mobilteile an der Basis anmelden, Mobilteile suchen („Paging“, s. S. 49) und den integrierten Anrufbeantworter bedienen (nur Gigaset CX475 isdn).

Basis Gigaset CX475 isdn



- 1 Anmelde-/Paging-Taste:
Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 49.
Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden, s. S. 48.
- 2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein-/aus-schalten.
LED leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
LED blinkt: Es ist mindestens eine neue Nachricht vorhanden.

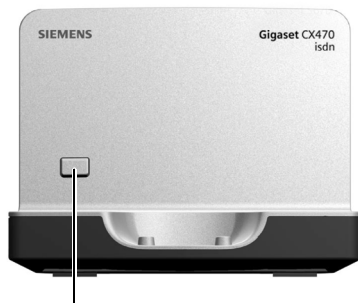
Während der Nachrichten-Wiedergabe:

- 3 Wiedergabe-/Stopp-Taste:
Neue Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen (kurz drücken).
Neue und alte Nachrichten wiedergeben (lang drücken).
- 4 Zur nächsten (1 x drücken) bzw. übernächsten (2 x drücken) Nachricht springen.
- 5 Zum Anfang der Nachricht (1 x drücken) bzw. zur vorherigen Nachricht (2 x drücken) springen.
- 6 Aktuelle Nachricht löschen.
- 7 Lautstärke während der Nachrichten-Wiedergabe ändern:  = leiser;  = lauter.
Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- ◆ Blinkt die LED, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Basis Gigaset CX470 isdn



Anmelde-/Paging-Taste:

- Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 49.
- Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden, s. S. 48.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1
Kurzübersicht Basis	2
Sicherheitshinweise	5
Gigaset CX470 isdn/CX475 isdn – mehr als nur Telefonieren	7
Gigaset Home Control (nur Deutschland)	7
Erste Schritte	7
Verpackungsinhalt	7
Basis aufstellen	7
Mobilteil in Betrieb nehmen	8
Mobilteil bedienen	10
Steuer-Taste	11
Display-Tasten	11
Zurück in den Ruhezustand	11
Menü-Führung	12
Korrektur von Falscheingaben	12
ECO DECT	13
Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent	13
Was ist eine MSN?	13
Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen	14
Menü-Übersicht	16
Telefonieren	18
Extern anrufen	18
Gespräch beenden	18
Anruf annehmen	18
Anruf ablehnen	18
Rufnummernübermittlung	18
Freisprechen	19
Stummschalten	19
Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen	20
Rückruf bei Besetzt (CCBS)/ bei Nichtmelden (CCNR)	20
Fangschaltung	21
Funktionen während eines Gesprächs	22
Telefonieren mit mehreren Teilnehmern	22
Gespräche weitergeben	23
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)	24
Telefonbuch und Listen nutzen	25
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste	25
Wahlwiederholungsliste	27
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	28
Kostenbewusst telefonieren ..	30
Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketteten	30
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	30
Gesprächsdauer und -kosten anzeigen	31
SMS (Textmeldungen)	32
SMS schreiben/senden	33
SMS empfangen	34
SMS mit vCard	36
Benachrichtigung via SMS	37
SMS-Auskunft von Telegate (nur Deutschland)	37
SMS-Zentrum einstellen	38
SMS-Info-Dienste	38
SMS an Telefonanlagen	39
SMS-Funktion ein-/ausschalten	39
SMS-Fehlerbehebung	40
Anrufbeantworter der Basis Gigaset CX475 isdn bedienen	41
Bedienung über das Mobilteil	41
Mithören ein-/ausschalten	45
Anrufbeantworter einstellen	45
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	46
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)	46

Netz-Anrufbeantworter

nutzen 47

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	47
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	47

Mehrere Mobilteile nutzen 48

Mobilteile anmelden	48
Mobilteile abmelden	49
Mobilteil suchen („Paging“)	49
Intern anrufen	49
Namen eines Mobilteils ändern	50
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	51
Mobilteil für Babyalarm nutzen	51

Mobilteil einstellen 52

Display-Sprache ändern	52
Display einstellen	53
Logo einstellen	53
Display-Beleuchtung einstellen	53
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	53
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern ..	54
Klingeltöne ändern	54
Hinweistöne ein-/ausschalten	55
Wecker einstellen	56
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	56

ISDN-Einstellungen

vornehmen 57

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen	57
MSN zuweisen	57
Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten	58
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten	58
Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR)	58
Anrufe weiterschalten	59
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten	60
Fernwahlziffern ändern	60

Basis einstellen 60

Vor unberechtigtem Zugriff schützen	60
Klingeltöne ändern (nur CX475 isdn)	61
Wartemelodie ein-/ausschalten	61
Repeater-Unterstützung	61
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	61

Basis an Telefonanlage

anschließen 62

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	62
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer)	62
Centrex	62
Wahloptionen	63

Anhang 64

Pflege	64
Kontakt mit Flüssigkeit	64
Fragen und Antworten	64
Kundenservice (Customer Care)	66
Zulassung	66
Garantie-Urkunde Deutschland	66
Garantie-Urkunde Österreich	67
Technische Daten	68

Hinweise zur

Bedienungsanleitung 70

Beispiel Menü-Eingabe	70
Beispiel mehrzeilige Eingabe	70
Text schreiben und bearbeiten	71

Gigaset Home Control

Geräte (nur Deutschland) 72

Zubehör 73

Wandmontage der Basis 77

Stichwortverzeichnis 78

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 68) ein, d.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 64).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Siemens Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset CX470 isdn/ CX475 isdn – mehr als nur Telefonieren

Ihr ISDN-Anschluss stellt Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen zur Verfügung. Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay (65K Farben) ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 25) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Vermindern Sie die Sendeleistung, indem Sie den Eco-Modus einschalten (S. 13).
- ◆ Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 25).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 26).
- ◆ Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 28).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Gigaset Home Control (nur Deutschland)

Gigaset Home Control ist der ideale Einstieg ins intelligente Wohnen.

Mit diesem Gigaset Schnurlostelefon können Sie zahlreiche Hausgeräte und Haus-technik führender Hersteller einfach und effizient bedienen:

- ◆ Zuhause wird das Schnurlostelefon zur zentralen Fernbedienung (z. B. Ihrer Steckdosenleiste).
- ◆ Sie können mit der Gegensprechanlage für Schnurlostelefone Gigaset HC450 kommunizieren (Gegensprechen, Tür-öffnen, Eingangslicht ein-/auschalten).

- ◆ Unterwegs haben Sie mit Mobil- oder Festnetztelefon die Steuerung in der Hand – weltweit und jederzeit.

Schon heute gibt es eine große Anzahl vernetzbarer Geräte führender Markenhersteller.

Achten Sie auf dieses Symbol. Produkte mit diesem Logo sind für Gigaset Home Control zertifiziert.



Weitere Informationen finden Sie unter www.gigaset-home-control.de

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- ◆ eine Basis Gigaset CX470 isdn/CX475 isdn mit Steckernetzgerät,
- ◆ ein Mobilteil Gigaset C47H,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.

Erste Schritte

- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 300 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 50 m

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (s. S. 13).

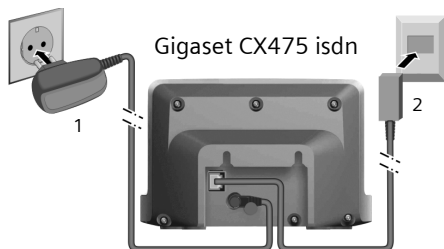
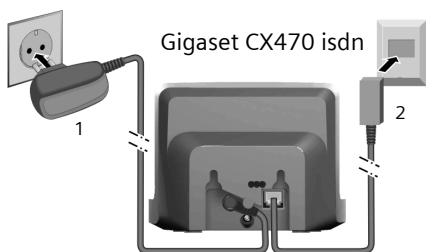
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: **▬▬▬ ▬▬ ▬▬ ▬▬▬**,
- ◆ kein Empfang: **▬▬▬** blinkt.

Basis anschließen

- **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



- 1 Steckernetzgerät 230 V
2 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzan-schluss nicht funktioniert.

Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die von Siemens empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 68) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

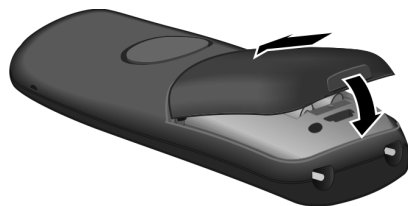
- Akkus richtig gepolt einsetzen.

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

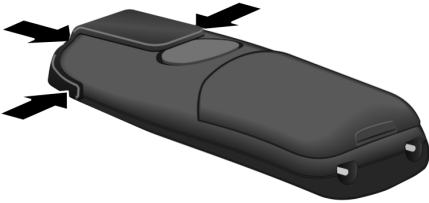
- Akkudeckel zuerst oben einsetzen.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. INT 1. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 48).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 50).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Wird das Mobilteil in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 64.

Headsetbuchse

Sie können u.a. die Headsettypen (mit 2,5 mm Klinenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 anschließen.

Eine Kompatibilitätsliste getesteter Headsets finden Sie im Internet unter: www.plantronics.com/productfinder.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen fünf Stunden** in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen.

Mobilteil bedienen

- Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 →  → **Datum und Uhrzeit**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:

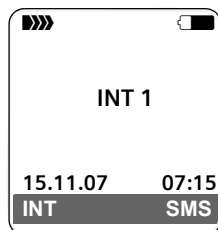
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B.     für 7:15 Uhr.

Sichern

Display-Taste drücken

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile zusätzlich das Anrufbeantworter-Symbol  angezeigt:



Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten



Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten



Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Telefonbuch öffnen.
-  Hauptmenü öffnen.
-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (S. 54), Klingeltönen (S. 54) und Hinweistönen (S. 55) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü, in Untermenüs und Listen

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.
-  Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
-  Eine Menü-Ebene zurück-springen bzw. abbrechen.

In Eingabefeldern

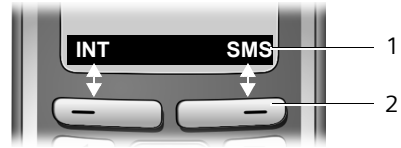
Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.

2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

- Optionen** Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
-  Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
-  Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
-  Nummer ins Telefonbuch kopieren.
-  Externen Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten (nur CX475 isdn).
-  Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern** **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 16) eingeben.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 16) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel

Die Darstellung:

 →  → **Datum und Uhrzeit**

bedeutet:

 Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.

 Mit der Steuer-Taste  zum Untermenü **Einstellungen** blättern und **OK** drücken.

Datum und Uhrzeit

Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Weitere Darstellungsarten:

 /  /  usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Ausführliche Beispiele zu Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 70.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

ECO DECT

ECO DECT bedeutet eine Reduzierung des Stromverbrauches durch Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteiles und zusätzlich die Reduzierung der Funkleistung der Basis.

Ist nur **ein** Mobilteil angemeldet und steht in der Basis, so wird der Eco-Modus immer **automatisch aktiviert**. Die Funkleistung der Basis wird in diesem Fall auf ein Minimum reduziert.

Sie können die Reduzierung der Funkleistung der Basis **manuell** über Ihr Mobilteil einstellen, auch wenn das Mobilteil nicht in der Basis steht.

Mit dieser Einstellung wird auch die Funkleistung reduziert, wenn Sie mehrere Mobilteile angemeldet haben.

Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

Eco-Modus ein-/ausschalten:

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Eco-Modus**

OK Displaytaste drücken
( = ein).

Bei manuell eingeschaltetem Eco-Modus wird in der obersten Displayzeile das Symbol  angezeigt. Ist der Eco-Modus **automatisch aktiviert** (nur ein Mobilteil ist angemeldet und steht in der Basis) und ist der Eco-Modus über das Menü **nicht** eingeschaltet, wird **kein** Symbol angezeigt.

Hinweis:

- Bei eingeschaltetem Eco-Modus reduziert sich die Reichweite der Basis.
- Eco-Modus und Repeater-Unterstützung (s. S. 61) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.
- Bei Nutzung fremder Mobilteile (GAP) und Mobilteile früherer Gigaset Varianten reduziert Ihr Mobilteil **nicht** automatisch die Funkleistung zur Basis.

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Installations-Assistent unterstützt Sie dabei.

Sind noch keine MSN-Einstellungen vorhanden und Sie legen das erste Mobilteil in die Ladeschale, blinkt nach etwa 20 Min. die Nachrichten-Taste (S. 1).

- Nachrichten-Taste  drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Sie können den Installations-Assistenten auch jederzeit über Ihr Mobilteil aufrufen (S. 14).

Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- ◆ MSNs Ihres Anschlusses ermitteln bzw. eingeben
- ◆ Empfangs-MSN einstellen
- ◆ Sende-MSN einstellen

Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu 10 unterschiedliche Telefonnummern beauftragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkenzahl** (Vorwahl).

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- ◆ **Empfangs-MSN:** Nummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.

- ◆ **Sende-MSN:** Nummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

Mögliche Intern-Teilnehmer sind:

Mobilteile, denen Sie die Intern-Nummern 1 bis 6 zuordnen können.

Beispiel für die Zuordnung der MSNs

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (INT 1 und 2) und der Anrufbeantworter sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (INT 3 und 4) für private Zwecke genutzt werden.

Intern-Teilnehmer	Empfangs-MSN	Sende-MSN
Geschäftlich:		
Mobilteile: INT 1, 2	MSN1 MSN2	MSN1
Anrufbeantworter:	MSN1 MSN2	---
Privat:		
Mobilteil: INT 3	MSN3	MSN3
Mobilteil: INT 4	MSN4	MSN4

Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen

 →  → **Basis** → **ISDN** → **Assistent**

Ja

Display-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Ist der Installation-Assistent aktiviert, kann kein anderes Mobilteil auf das Menü **Einstellungen** der Basis zugreifen.
- ◆ Um den Installations-Assistenten vorzeitig zu verlassen, die Auflegen-Taste  **lang** drücken. Alle Änderungen, die Sie bereits mit **OK** gesichert haben, bleiben erhalten.
- ◆ Um eine Einstellung zu überspringen, drücken Sie  oder die Display-Taste **Nein**.
- ◆ Um zu einer vorherigen Einstellung zurückzukehren, drücken Sie .

Eigene Nummern (MSN) ermitteln

Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzanbieter mehrere eigene Nummern (MSNs) mitgeteilt. Sie können bis zu 10 Nummern speichern.

Ist an Ihrem Telefon noch keine MSN eingetragen, können Sie die Nummern von der Vermittlungsstelle abrufen.

Eigene Rufnummern (MSNs) ermitteln?

Mit **Ja** bestätigen.

Am Display wird angezeigt, wenn MSNs gefunden wurden. Die MSNs werden eingetragen und können anschließend geändert werden (S. 15). Konnten keine MSNs ermittelt werden, unterstützt Ihre Vermittlungsstelle diese Funktion nicht. Sie erhalten eine entsprechende Fehlermeldung.

Eigene Nummern (MSNs) manuell eintragen und Namen zu MSNs eingeben

Eigene Rufnummern (MSNs) eingeben?

Mit **Ja** bestätigen.



MSN eingeben. Wurden die MSNs automatisch ermittelt, ist die Nummer bereits eingetragen.



Ggf. in die erste Zeile springen und Namen eingeben (optional).



Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Dies wird automatisch für alle MSNs wiederholt.



Display-Taste drücken, um eine Einstellung zu überspringen.

Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen Mobilteilen als Empfangs-MSNs zugewiesen.

Empfangs-MSN einstellen

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

Empfangs-MSN einstellen?

Mit **Ja** bestätigen.

Zuordnung: <MSN-Auswahl>

In der Kopfzeile wird die interne Nummer des Endgeräts angezeigt, für das die Zuordnung gelten soll, z. B. INT 2. Mit **Ändern** bestätigen.

Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. Die zugewiesenen Empfangs-MSNs sind mit ✓ markiert. Standardmäßig sind allen Mobilteilen alle eingerichteten MSNs als Empfangs-MSNs zugeordnet.



MSN auswählen und **OK** drücken, um die Zuordnung zu ändern.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle MSNs, deren Zuordnung Sie ändern wollen.



Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte. Standardmäßig sind dem Anrufbeantworter alle MSNs als Empfangs-MSNs zugewiesen, dies kann jedoch ebenfalls angepasst werden (S. 41).

Sende-MSN einstellen

Sie können jedem Intern-Teilnehmer oder Endgerät genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Diese wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzanbieter rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab.

Sende-MSN einstellen?

Mit **Ja** bestätigen.

Zuordnung: <MSN-Auswahl>

In der Kopfzeile wird die interne Nummer des Endgeräts angezeigt, für das die Zuordnung gelten soll, z. B. INT 2. Mit **Ändern** bestätigen.

Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. Die zugewiesene Sende-MSN ist mit ✓ markiert.



MSN auswählen und **OK** drücken.



Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte. Danach wird der Installations-Assistent beendet. Im Display wird **Installation abgeschlossen** angezeigt.



Lang drücken (Ruhezustand).

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Fragen und Antworten“, S. 64) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Customer Care, S. 66).

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: **5** **2** **2** **1** für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 **SMS**

Sie haben eine SMS-Mailbox ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 33)	
1-2	Eingang 0	(S. 35)	
1-3	Entwürfe 0	(S. 33)	
1-4	Info-Dienste	(S. 38)	
1-5	Einstellungen	1-5-1	SMS-Zentren (S. 38)
		1-5-2	Benachricht.Nr. (S. 37)
		1-5-3	Benachricht.Art (S. 37)
		1-5-5	Für SMS anmelden (S. 32)

2 **Netzdienste**

2-1	Nächste Wahl	(S. 20)	
2-2	Anrufweitsch.	2-2-1	Nach Extern (S. 59)
		2-2-2	Nach Intern (nur Österreich) (S. 59)
2-3	Rückruf	(S. 21)	

3 **Wecker** (S. 56)

4 **Extras**

4-1	Applikationen (nur Deutschland)	(S. 72)	
4-2	Szenarien (nur Deutschland)	(S. 72)	
4-3	Babyalarm	(S. 51)	
4-5	Kosten	4-5-1	Übersicht (S. 31)
		4-5-2	Einstellungen (S. 31)

Applikationen/Szenarien werden nur angezeigt, wenn GHC-Geräte an der Basis angemeldet sind (S. 72)

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit	(S. 10)	
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Gesprächslautst. (S. 54)
		5-2-2	Klingeltöne (S. 54)
		5-2-3	Hinweistöne (S. 55)
5-3	Display	5-3-1	Logo (S. 53)
		5-3-2	Farbschema (S. 53)
		5-3-3	Kontrast (S. 53)
		5-3-4	Beleuchtung (S. 53)
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache (S. 52)
		5-4-2	Aut.Rufannahme (S. 53)
		5-4-3	MT anmelden (S. 48)
		5-4-4	Mobilteil-Reset (S. 56)
5-5	Basis	5-5-1	Klingeltöne (nur CX475 isdn) (S. 61)
		5-5-2	Wartemelodie (S. 61)
		5-5-3	System-PIN (S. 60)
		5-5-4	Basis-Reset (S. 61)
		5-5-5	Sonderfunktionen (S. 13, S. 61, S. 62, S. 63)
		5-5-6	Preselection (S. 30)
		5-5-7	ISDN (S. 57)
		5-5-8	Ruflistenart (S. 29)
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen (S. 47)
nur Basis CX475 isdn:			
		5-6-2	Aktivierung (S. 41)
		5-6-3	Mithören (S. 45)
		5-6-4	Ansagen (S. 41)
		5-6-5	Aufz.länge (S. 45)
		5-6-6	Aufz.qualität (S. 45)
		5-6-7	Rufannahme (S. 45)
		5-6-8	MSN-Zuordnung (S. 41)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste  **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer oder, bei eingeschalteter Gesprächskostenanzeige (S. 31), die Gesprächsgebühr angezeigt.

Hinweise:

Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 25) oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 28/S. 27) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern“).

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Gigaset CX470 isdn: Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Gigaset CX475 isdn: **Optionen** → **Umleiten auf AB** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 53), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf abweisen

Gigaset CX470 isdn: Display-Taste **Abweisen** drücken.

Gigaset CX475 isdn: **Optionen** → **Anruf abweisen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Anruf wird für die gesamte MSN-Gruppe abgewiesen.

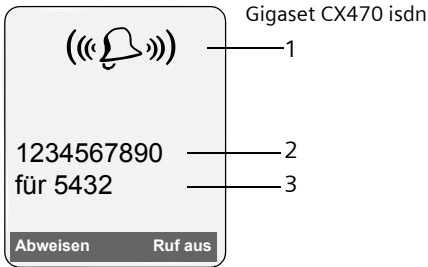
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

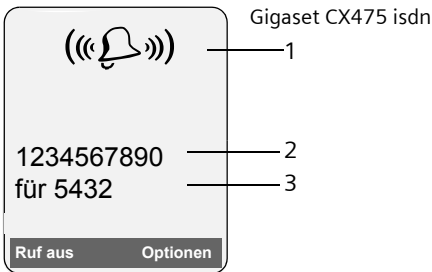
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen. Haben Sie den Namen der angerufenen MSN geändert (S. 57), wird dieser angezeigt.



bzw.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers
- 3 Empfangs-MSN, die angerufen wird

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 58).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Gigaset CX475 isdn) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste (Icon) beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste (Icon) nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 54.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 61).

Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen

Abhängig vom Netzanbieter können Sie folgende Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen:

- ◆ Übertragung der Nummer unterdrücken (CLIR), vorausgesetzt das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- ◆ Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt und Ihre Nummer wird wieder übermittelt, auch wenn Sie die gewählte Nummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut anrufen.
- ◆ Nummer dauerhaft unterdrücken, s. S. 58.
- ◆ Sende-MSN festlegen. Sie haben für ein Mobilteil eine individuelle Sende-MSN festgelegt (S. 57), möchten aber für das nächste Gespräch eine andere MSN als Sende-MSN auswählen.
- ◆ Keypad ein-/ausschalten (S. 63).

Einstellungen vornehmen

 →  → **Nächste Wahl**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Anonym

Ja oder Nein auswählen.

MSN

Sende-MSN auswählen. Die nächste Wahl erfolgt mit dieser MSN, die auch als Nummern-Information an den Angerufenen übertragen wird.

Keypad

Ja oder Nein auswählen.

Wählen

Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.



/ **Wählen**

Abheben-Taste oder Display-Taste drücken.

Rückruf bei Besetzt (CCBS)/ bei Nichtmelden (CCNR)

Meldet sich Ihr Gesprächspartner nicht oder ist besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten.

Voraussetzung: Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Rückruf aktivieren

Rückruf

Display-Taste drücken und Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

Zeitpunkt des Rückrufs:

- ◆ Rückruf bei Besetzt – CCBS:
CCBS = Completion of calls to busy subscriber. Der Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.
Rückruf bei Nichtmelden – CCNR:
CCNR = Completion of calls no reply. Der Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer telefoniert hat.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.
- ◆ Sind Sie zum Zeitpunkt des Rückrufs mit einem Gesprächspartner verbunden, wird der Rückruf zurückgestellt, bis Sie das Gespräch beenden.
- ◆ Ein Rückruf wird bei eingerichteter interner Anrufweiterleitung nicht weitergeleitet.
- ◆ Ein Rückruf kann nicht an den Anrufbeantworter weitergeleitet werden.

Rückruf für externe Rückfrage aktivieren

Sie wollen eine externe Rückfrage aufbauen (S. 22). Der Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückruf aktivieren:

Optionen

Menü öffnen.

Rückruf

Auswählen und **OK** drücken.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

Verbindung aufbauen



Abheben-Taste drücken.

Sie hören ein Freizeichen. Der andere Teilnehmer wird gerufen. Die Verbindung wird hergestellt.

Rückruf löschen

Sollten Sie den Rückruf nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen, bevor die Verbindung aufgebaut wird:

Löschen Display-Taste drücken.

Rückruf prüfen/löschen



Rückruf Auswählen und **OK** drücken (✓ = Rückruf aktiv). Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.

OK Display-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv.

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht.

Fangschaltung

Voraussetzung: Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an den Netzanbieter.

Fangschaltung vorbereiten

Wenn Sie die Fangschaltung beauftragt haben, verlängern Sie die Zeit bis zum Trennen der Verbindung:



0 + OK Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 30 Sek. verlängern.

oder



1 OK Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 3 Sek. setzen.

Anrufer ermitteln

Führen Sie die folgenden Schritte während des Gesprächs durch oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen die Auflegen-Taste  nicht drücken!

Optionen → **Anrufer ermitteln**

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle. Ein Listenausdruck mit der Nummer des Anrufers sowie Zeit und Datum werden Ihnen später von Ihrem Netzanbieter zugestellt. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Funktionen während eines Gesprächs

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern telefonieren möchten, leiten Sie zunächst eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 22) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung“, S. 23) mit den Teilnehmern sprechen.

Rückfrage

Sie haben zwei Möglichkeiten der Rückfrage:

- ◆ **Externe Rückfrage:** Sie rufen während eines externen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer an.
- ◆ **Interne Rückfrage:** Sie rufen während eines externen Gesprächs einen Intern-Teilnehmer an.

Externe Rückfrage einleiten



R-Taste drücken.

Oder:

Rückfr.

Display-Taste drücken.



Nummer des neuen Extern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:

Sie können die Verbindung auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen aufbauen (S. 25).

Interne Rückfrage einleiten



Steuer-Taste drücken. Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird gehalten.



Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:

Sie können auch mit eine Intern-Nummer (z. B. INT 1) auswählen und / **OK** drücken.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich nicht

Beenden

Display-Taste drücken. Sie kehren zum ersten Teilnehmer zurück.

Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt

Sie hören das Besetztzeichen. Sie können einen Rückruf einleiten (S. 20).

- Zum gehaltenen Gesprächspartner zurückkehren.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich

Es bestehen jetzt eine aktive Verbindung zum neuen Teilnehmer und eine gehaltene Verbindung zum ersten Teilnehmer.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Makeln (S. 22),
- ◆ Konferenzschaltung (S. 23),
- ◆ Gespräch weitergeben (S. 23).

Makeln

Sie können abwechselnd mit zwei Teilnehmern sprechen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 22) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 24).



Sie wechseln zwischen beiden Teilnehmern.

Rückfrage/Makeln beenden

Optionen

Menü öffnen.

Gespräch trennen

Auswählen und **OK** drücken. Das gerade aktive Gespräch wird beendet. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen externen Teilnehmer automatisch zurückgerufen.

Beendet der aktive Teilnehmer die Verbindung, hören Sie das Besetztzeichen.

- Zum gehaltenen Gesprächspartner wechseln.

Beendet der gehaltene Teilnehmer die Verbindung, bleibt das aktive Gespräch erhalten.

Konferenzschaltung

Sie sprechen mit zwei Teilnehmern gleichzeitig. Eine Konferenzschaltung können Sie folgendermaßen aufbauen:

- ◆ Mit zwei Extern-Teilnehmern oder
- ◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 22) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 24).

Konferenz herstellen

Konfer. Display-Taste drücken.

Konferenz beenden



Drücken (Ruhezustand).

Ist mindestens eine Verbindung extern und ist ECT eingeschaltet (S. 62), werden die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden. Sonst sind alle Gespräche beendet.

Konferenz in eine Rückfrage (S. 22) auflösen

Einzel Display-Taste drücken.

Die Konferenz ist beendet, Sie sind jetzt wieder im Makel-Modus (S. 22). Die Verbindung zum externen Teilnehmer ist aktiv.

Gespräche weitergeben

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

- **Internes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 22).



Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Gespräch nach extern weitergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben.

Voraussetzungen:

- ◆ Das Leistungsmerkmal wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- ◆ An Ihrem Gigaset ist die Funktion ECT eingeschaltet (S. 60).
- **Externes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 22).



Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

Voraussetzung: Anklopfen ist eingerichtet (S. 58).

Wenn Sie während eines Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch

Abheben Display-Taste drücken. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Beide Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, der aktive ist markiert.

Sie können Makeln (S. 22), eine Konferenz herstellen (S. 23) oder das Gespräch weitergeben (S. 23).

Hinweis:

Ist der Anrufbeantworter aktiviert, nimmt dieser den anklopfenden Anruf entgegen, wenn Sie den Anruf nicht annehmen.

Anklopfen abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Sie weisen das Gespräch ab. Der Anruf wird nicht mehr signalisiert. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Gesprächspartner wechseln



Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum „normalen“ Anruf.



Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Call-by-Call-Liste,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anrufliste,
- ◆ Anrufbeantworterliste
(nur Gigaset CX475 isdn).

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt 150 Einträge speichern.

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 26).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorrufen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).

- Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Nummer im Telefonbuch speichern

 → Neuer Eintrag

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer

Nummer eingeben.

Name

Namen eingeben.

Kurzwahl:

Taste für Kurzwahl auswählen.

- Änderungen speichern.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

 → Neuer Eintrag

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer

Nummer eingeben.

Name

Namen eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

 /  Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

 /  →  (Eintrag auswählen).

 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Einträge verwalten

 /  →  (Eintrag auswählen).

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern** Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

Optionen Displaytaste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer **→**  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 18).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 26).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 26).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (S. 25) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 25).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 /  →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

► Den Eintrag vervollständigen, s. S. 25.

Gigaset CX475 isdn: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

► Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  oder  **Telefonbuch öffnen.**



Eintrag auswählen (S. 26).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch oder in der Call-by-Call-Liste, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 26)

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch (S. 25) übernehmen .

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 26)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 26)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ SMS-Liste
- ◆ Anrufbeantworterliste (nur Gigaset CX475 isdn) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (S. 47).
- ◆ Anrufliste

In den Listen werden die Anrufe und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Gigaset CX475 isdn: Die Anrufbeantworterliste ist nur sichtbar, wenn das Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter hat. Es werden alle neuen Anrufe der Anrufbeantworterliste angezeigt (auch Anrufe an andere MSNs). Hat kein Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter, kann die Liste nur über die Basis geöffnet werden.

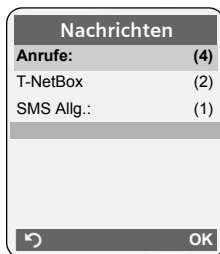
Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Anrufbeantworterliste (nur Gigaset CX475 isdn) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter
	... in Anrufliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie  oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 35.

Anrufliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 18)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart (S. 29)

- ◆ angenommene Anrufe ()
- ◆ entgangene Anrufe
- ◆ vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (∞, nur Gigaset CX475 isdn)

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Hinweis (nur Deutschland):

Informationen zu unbekannten Telefonnummern erhalten Sie über die SMS-Auskunft (s. S. 37).

Listenart der Anrufliste einstellen

 →  → Basis → Ruflistenart

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

Alle Anrufe		
Susi Sorglos		
29.11.07	12:20	☒
Louise Miller		
29.11.07	11:15	
Löschen		Optionen

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
 - Fettschrift:** Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
 - Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 27).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 10)
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe (☒)
 - entgangene Anrufe
 - vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (☎, nur Gigaset CX475 isdn)

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

SMS-Auskunft (nur Deutschland)

Informationen zum Anrufer über die SMS-Auskunft einholen (S. 37).

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen (S. 27).

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Empfangs-MSN abfragen

Sie können sich für jeden Anruf die Empfangs-MSN anzeigen lassen.

► Eintrag auswählen.



Menü öffnen.

Gerufene MSN

Auswählen und **OK** drücken.

Die angerufene MSN wird angezeigt.
Haben Sie den Namen der MSN geändert
(S. 57), wird dieser angezeigt. Mit **OK**
bzw.  kehren Sie zur Anruferliste
zurück.

Anrufbeantworterliste (nur Gigaset CX475 isdn)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).



Call-by-Call-Liste öffnen.



Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 27).



Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- ◆ Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- ◆ Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.
Beispiel:

Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- ◆ Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
 - **keinem** Eintrag der beiden Listen
 - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“
- ◆ Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern

 →  → **Basis** → **Preselection**
→ **Preselect-Nr.**



Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

 →  → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect / Ohne Preselect**



Eintrag auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection



(**lang** drücken) → **Optionen**
→ **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

- Die Preselection-Nummer löschen (S. 30).

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob Sie die Übermittlung der Zählimpulse beauftragt haben:

- ◆ Übermittlung der Zählimpulse **nicht beauftragt**: Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt.
- ◆ Übermittlung der Zählimpulse **beauftragt**: Die **Einheiten** eines Gesprächs werden angezeigt. Haben Sie die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen



→  → **Kosten** → **Einstellungen**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:

Kosten pro Einheit eingeben, z. B.

    für 6 Cent.

Währung:

Währungskürzel eingeben.

- Änderungen speichern (S. 71).

Hinweis:

Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen



→  → **Kosten** → (ggf. System-PIN)
→ **Übersicht**

Die **Gesamtsumme** der Kosten aller Gespräche auf allen MSNs seit dem Datum **Seit** wird angezeigt.

- Mit  zu den Konten der einzelnen MSNs wechseln, die an der Basis eingerichtet sind. Folgende Daten werden pro MSN angezeigt:

Letztes

Kosten des letzten Gesprächs auf der angegebenen MSN. War das letzte Gespräch eine Konferenzschaltung oder haben Sie gemakelt, werden nur die Kosten für eine Verbindung angezeigt.

Summe

Kosten aller Gespräche auf der angegebenen MSN.

Betrag einzelner Konten oder Kostenübersicht löschen



Zur gewünschten Übersicht blättern.

Löschen

Display-Taste drücken.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Für Österreich:

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Anbieter, ob das Leistungsmerkmal „SMS“ verfügbar ist.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 18) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 38).

Nur Österreich:

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 38).

Hinweise zum Schreiben einer SMS erhalten Sie im Anhang (S. 71).

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Sie können von einem Mobilteil nur auf SMS zugreifen (lesen/bearbeiten/löschen), die von einer eingerichteten MSN des Mobilteils empfangen oder gesendet wurden. Wie Sie Ihrem Mobilteil MSNs zuordnen, s. S. 57.
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 39.
- ◆ Wenn Sie über mehrere MSNs eine SMS empfangen wollen, müssen Sie sich für jede MSN getrennt bei Ihrem Service-Provider registrieren lassen.
- ◆ Die Sende-/Empfangs-MSN muss der Nummer entsprechen, die bei Ihrem SMS-Zentrum registriert ist (S. 38).

Registrieren mit Registrierungsassistent

Wenn Sie die Display-Taste **SMS** das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (s. S. 38) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit **Ja**. Wählen Sie die gewünschten MSN's mit **OK** aus und starten Sie die Registrierung mit **Senden**. Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:

 →  → **Einstellungen**
→ **Für SMS anmelden**

Registrieren ohne Registrierungsassistent (nur Deutschland)

Registrieren beim SMS-Service-Center „Anny Way“

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend SMS empfangen.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- ▶ **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- ▶ Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.
 SMS schreiben.

Hinweis:

Eine Anleitung zum Text eingeben erhalten Sie auf S. 71.

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden. Die Entwurfsliste Ihres Mobilteils enthält alle gespeicherten SMS der zugeordneten Senders-MSN.

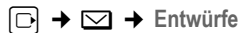
SMS in Entwurfsliste speichern

- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 33).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen



Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.11.07 09:45

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

SMS schreiben/ändern

- ▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

SMS (Textmeldungen)

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 33) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 33).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.



→ **Neue SMS**



E-Mail

E-Mail-Adresse eintragen.

Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 38), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

► Sie schreiben eine SMS (S. 33).

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Fax

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden

Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

► Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 35).

► Sie können nur SMS löschen, die an MSNs Ihres Mobilteils gesendet wurden. Ist der Speicherplatz durch SMS belegt, die an andere MSNs gesendet wurden, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle SMS, deren MSN mit einer Sende- oder Empfangs-MSN Ihres Mobilteils übereinstimmt. Wurden keine MSNs eingerichtet, werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt. Die aktuellste SMS steht am Anfang der Liste.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset C47H durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.:	(2) — 1
------------	---------

1 **fett**: Anzahl der neuen Einträge
nicht **fett**: Anzahl der gelesenen Einträge

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z.B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.11.07 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → **Eingang**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 33.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 34.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 35):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 33).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 33).

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 35):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter s. S. 33.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 35).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 27.

Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- SMS lesen (S. 35) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 27.

Oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- SMS lesen (S. 35):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Empfangs-MSN prüfen

Sie können prüfen, an welche Empfangs-MSN die SMS geschickt wurde.

- Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

Gerufene MSN

Auswählen und **OK** drücken. Die Empfangs-MSN wird angezeigt.

OK /  Display-Taste drücken, um zur Eingangsliste zurückzukehren.

SMS mit vCard

Eine Anlage ist in der SMS invers dargestellt. Eine SMS kann als Anlage eine vCard enthalten.

vCard öffnen/speichern

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Eine vCard kann enthalten:

- ◆ Name
- ◆ Private Nummer
- ◆ Geschäftliche Nummer
- ◆ Mobiltelefon-Nummer
- ◆ Geburtstag

vCard öffnen

- SMS lesen (S. 35), in der sich die Anlage  befindet.

Ansehen Display-Taste drücken.

Um zum Text der SMS zurückzukehren:

 **Kurz** drücken.

Nummer speichern

Verschiedene Nummern einer vCard können nacheinander einzeln gespeichert werden.

- SMS zum Lesen öffnen (S. 35).
- Anlage vCard öffnen.

 Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Telefonbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen.

- Eintrag im Telefonbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset CX475 isdn) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

► Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anruhf.:

(nur Gigaset CX475 isdn)

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

► Änderungen speichern (S. 71).

SMS-Auskunft von Telegate (nur Deutschland)

Sie können die Auskunft von Telegate auch per SMS erreichen.

Schicken Sie die vorhandenen Daten, z. B. Nachname und Ort, per SMS an die 11880. Sie erhalten die Rufnummer per SMS zurück. Umgekehrt finden Sie so den passenden Namen zu einer Rufnummer aus Ihrer Anruferliste.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Rufnummer des Anrufers (CLIP, S. 18) übermittelt werden.

Beispiel:

Sie haben in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten und möchten den Namen zu der Ihnen unbekannten Rufnummer erfahren. Die Nachrichten-Taste  blinkt und das Symbol  wird angezeigt.

 Nachrichten-Taste drücken.

Anrufe: Auswählen und **OK** drücken.

 Eintrag auswählen.

Optionen Display-Taste drücken.

SMS-Auskunft

Auswählen und **OK** drücken.
Abfrage mit **Ja** bestätigen.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

► Bei Ortsgesprächen ggf. Vorwahlnummer ergänzen, dazu mit  zur ersten Position navigieren, auf Zifferneingabe umschalten (2x  **kurz** drücken) und Ziffern ergänzen).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.
Die Telegate Servicenummer 11880 wird automatisch angezeigt.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.
Nach kurzer Zeit erhalten Sie die gewünschte Information.

Achtung:

- Der Zugriff auf die SMS-Auskunft ist nur möglich, wenn Sie bei Telegate als SMS-Empfänger registriert sind (S. 32).
- Die SMS-Auskunft ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Telegate.

SMS-Zentrum einstellen

Nur Deutschland:

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorgelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (S. 32).

Die SMS-Zentren **3** und **4** sind belegt wie **SMS-Zentrum 1**.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- ▶ Nur Österreich:
Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen**
→ **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 71).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

 →  → **Info-Dienste**



Info-Dienst auswählen.

Senden

Display-Taste drücken.

Info-Dienst einrichten

- ▶ Leeren Eintrag auswählen, ggf. vorher löschen (S. 39). Danach:

Ändern

Display-Taste drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

- ▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Optionen

Menü öffnen.

Eintrag ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung, Zielrufnummer ändern.

Sichern

Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

► Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten
(Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummern-übermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). ▶ SMS erneut senden.
3.	Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Nur Deutschland: Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
4.	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. ▶ Nummer eintragen (S. 38).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	
1.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. ▶ Alte SMS löschen (S. 35).
2.	Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
Sie erhalten keine SMS mehr.	
Die Anrufweiserschaltung (Umleitung) ist mit Wann: Sofort eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiserschaltung Sofort aktiviert. ▶ Ändern Sie die Anrufweiserschaltung.	

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (Deutschland: T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
▶ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 32).
▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
– **Nur Deutschland:**
Beim SMS-Service-Center „Anny Way“: Leere SMS an die Nummer 2547 senden.
– **Bei T-Com:** SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

Empfang nur tagsüber.

- Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
- ▶ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 32).
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Anrufbeantworter der Basis Gigaset CX475 isdn bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über die Tasten der Basis (s. S. 2), über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon) bedienen. Eigene Ansagetexte können Sie nur über das Mobilteil aufsprechen.

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- ◆ Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- ◆ Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste  schalten Sie ihn aus.

Wenn Mobilteil und Anrufbeantworter eine MSN gemeinsam haben, kann das Mobilteil

- ◆ Einstellungen des Anrufbeantworters über das Anrufbeantwortermenü vornehmen,
- ◆ auf alle Nachrichten des Anrufbeantworters zugreifen (auch auf Nachrichten „fremder“ MSNs).

Sie können dem Anrufbeantworter mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. Standardmäßig sind alle MSNs dem Anrufbeantworter zugeordnet.

 →  → **Anrufbeantworter** → **MSN-Zuordnung**



Ggf. System-PIN eingeben.



MSNs auswählen und mit **OK** bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Bitte beachten Sie:

Hat keines der Mobilteile eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter, wird die Anrufbeantworterliste (S. 29) an keinem Mobilteil angezeigt. Nachrichten können Sie nur an der Basis anhören. Die Einstellungen des Anrufbeantworters über das Anrufbeantwortermenü können Sie in diesem Fall über alle Mobilteile vornehmen.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten



→  → **Anrufbeantworter**

→ **Aktivierung** ( = ein)

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt (S. 10), erfolgt anschließend eine entsprechende Ansage. Im Display wird das Symbol  angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen



→  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**

→ **Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen**



OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).



Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit  oder  die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Ansagen** → **Ansage löschen/Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweis** wählen.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Ansagen** → **Modus** → **Aufzeichnung / Hinweis** ( = ein)

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus **Aufzeichnung** der Speicher für die Nachrichten voll, schaltet der Anrufbeantworter in den Modus **Hinweis** um und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- ▶ Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um bzw. wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus neu.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus **Aufzeichnung** ist eingestellt. Wenn Sie **Im Wechsel** aktivieren und einen Zeitraum (z.B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus **Hinweis**. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus **Aufzeichnung** eingeschaltet.

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Modus** → **Im Wechsel** ( = ein)

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von:

Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:

Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

- Änderungen mit **Sichern** speichern.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- Alte Nachrichten löschen und Einstellung wiederholen.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 42), wird die Funktion **Im Wechsel** automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 10) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol ∞ im Display und durch Blinken der Taste  am Mobilteil signalisiert.

 Nachrichten-Taste drücken.

Anruflb.: Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage unterrichtet Sie, ob neue oder nur alte Nachrichten vorhanden sind.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören“ beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

 Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen  erneut drücken.

 oder  Zum Anfang der aktuellen Nachricht.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.

 oder  Zur nächsten Nachricht.
2x drücken: Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

 Stern-Taste drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Als neu markieren

Auswählen und **OK** drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 27.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen Display-Taste drücken.

Alte Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

 / **Abheben** Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Ist die MSN des angerufenen Mobilteils auch dem Anrufbeantworter zugeordnet, können Sie ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

Optionen Menü öffnen.

Umleiten auf AB

Auswählen und **OK** drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 45) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

► Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden

Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt. War der Anrufbeantworter im Modus **Aufzeichnung**, schaltet er in den Modus **Hinweis** um. Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

► Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

 →  → **Anrufbeantworter** → **Mithören**
→ Mobilteil

( = ein)



Lang drücken (Ruhezustand).

Sie können die Funktion **Mithören** während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Ruf aus

Display-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **18 Sek.** oder **30 Sek.** und die Kosten sparende Einstellung **Automatisch**.

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- ◆ Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- ◆ Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Rufannahme**



Sofort / 10 Sek. / 18 Sek. / 30 Sek.
/ **Automatisch** auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: **1, 2, 3 Min.** oder **unbegrenzt**.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aufz.länge**



Aufzeichnungslänge
auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie ein, in welcher Qualität Nachrichten aufgezeichnet werden. Zur Auswahl stehen: **Standard**, **Hoch**, **Sehr hoch**. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aufz.qualität**



Aufzeichnungsqualität
auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 47), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

 →  → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw. / Netz-AB

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste **1** **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset C47H.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 60).
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen (Empfangs-MSN, die dem Anrufbeantworter zugeordnet ist).



Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste **9** drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:



Zum Anfang der aktuellen Nachricht.

2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.



Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.



Zur nächsten Nachricht springen.



Nachricht als „neu“ markieren.



Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

- ▶ Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit. Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt. Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Gigaset CX475 isdn) direkt anwählen.

Gigaset CX470 isdn: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Gigaset CX475 isdn: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter, z.B. die T-NetBox von T-Com festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Nummer des Netz-Anrufbeantworters (Deutschland:
z. B. 0800 330 2424 für T-Com) eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset C47H.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 28).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Bitte beachten Sie:

Nach erfolgreicher Anmeldung werden alle MSNs als Empfangs-MSN und die erste MSN als Sende-MSN für dieses Mobilteil verwendet.

Automatische Anmeldung Gigaset C47H an Gigaset CX470 isdn/CX475 isdn

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Basis stellen.

Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 50).

Manuelle Anmeldung Gigaset C47H an Gigaset CX470 isdn/CX475 isdn

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil



→  → **Mobilteil** → **MT anmelden**



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset C47H jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

-  Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.
-  Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

-  Auswählen und **OK** drücken.
-  Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.
- Ja** Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

-  Internen Ruf einleiten.
-  Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

-  Internen Ruf einleiten.
-  Mobilteil auswählen.
-  Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

-  Internen Ruf einleiten.
-  Stern-Taste drücken
oder

An alle auswählen und
 Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

-  Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 61).
-  Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.
-  Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Mehrere Mobilteile nutzen

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:



Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 61).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken. Der interne Teilnehmer wird angerufen.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Meldet sich der interne Teilnehmer, entweder:

Optionen Display-Taste drücken.

Gespräch trennen

auswählen und bestätigen.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz Display-Taste drücken.
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden



Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Externes Anklopfen während Internem Gespräch annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das interne wird gehalten. Beide Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, der aktive ist markiert.

Sie können Makeln (S. 22) oder eine Konferenz herstellen (S. 23).

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.



Display-Taste drücken.



Namen eingeben.



Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Display-Taste **Ändern** drücken und Zielrufnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Mit **Sichern** Nummer speichern. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: **INT** →  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) → **OK**.

Empfindl.:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- Änderungen speichern.

Eingestellte externe Zielrufnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

<C Vorhandene Nummer löschen.

- Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 52) beschrieben.
- Änderungen speichern (S. 71).

Eingestellte interne Zielrufnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an:** springen.

Löschen Display-Taste drücken.

Ändern Display-Taste drücken.

- Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 52) beschrieben.
- Änderungen speichern.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 52).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

Tasten nacheinander drücken.

 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

 Farbschema auswählen und **OK** drücken ( = aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit  markiert.

 →  → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

► Änderungen speichern: (S. 71).

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz**  drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

 →  → **Display** → **Logo**

 In die Zeile **Auswahl** springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

 Logo auswählen und **Sichern** drücken.

► Änderungen speichern: (S. 71).

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis:

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken ( = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.



→ **Gesprächslautst.**



Hörerlautstärke einstellen.



In die Zeile **Freisprechen**: springen.



Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:



Steuer-Taste drücken.



Lautstärke auswählen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (S. 22):

Optionen

Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

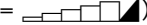
Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 17).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können verschiedene Klingeltöne auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe

◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe

◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für externe Anrufe

Beim Einrichten (S. 57) wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingelmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie ändern.

Im Ruhezustand:



→ **Klingeltöne** → **Für ext. Anrufe**

Lautstärke einstellen

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke (1–6) einstellen.

► Änderungen speichern.

Klingeltöne einstellen

Melodie

Auswählen und **OK** drücken.



MSN auswählen, z.B. **MSN 1** und **OK** drücken.



Melodie auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für interne Anrufe

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

Im Ruhezustand:

 → **Klingeltöne**



Einstellung **Für int. Anrufe** auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke (1–6) einstellen.



In die nächste Zeile springen.



Melodie auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

Im Ruhezustand:

 → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

- ▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für interne Anrufe“).

Sichern

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 17).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten



Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten



Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus

Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep

Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.



→ **Hinweistöne**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Mobilteil einstellen

Akkuton:

Ein, Aus oder In Verbindung auswählen.
Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

- Änderungen speichern: (S. 71).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

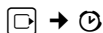
Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 17).

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 10).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:

Melodie auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

- Änderungen speichern: (S. 71).

Im Ruhedisplay werden das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.



   Mobilteil → Mobilteil-Reset

Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

ISDN-Einstellungen vornehmen

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einige Einstellungen können nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig vorgenommen werden. Sie hören ggf. einen negativen Quittungston.
- ◆ Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Einige Leistungsmerkmale können Sie nur nutzen, wenn sie vom Netzanbieter freigeschaltet wurden (evtl. Zusatzkosten).

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basis können Sie bis zu 10 eigene Nummern (MSN) einrichten. Die Nummern werden Ihnen vom Netzanbieter zugewiesen.

Hinweis:

Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

MSN einrichten/ Name ändern

Wenn Sie mit dem Installations-Assistenten (S. 14) noch nicht alle Nummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Nummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen und dem Anrufbeantworter als Empfangs-MSN zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Nummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 54).

Voraussetzung: Für die zu ändernde MSN besteht keine Anrufweiterleitung (S. 59).

 →  → **Basis** → **ISDN** → **MSN einrichten** → (ggf. System-PIN)



MSN auswählen, z.B. **MSN 1**.

Ändern

Display-Taste drücken.



Nummer (max. 20-stellig) eingeben (ohne Ortsnetzkennzahl = Vorwahl).



Ggf. in die erste Zeile springen und Namen (max. 16-stellig) eingeben (optional).

Sichern

Display-Taste drücken.

MSN löschen

 →  → **Basis** → **ISDN** → **MSN einrichten** → (ggf. System-PIN)



MSN auswählen, z.B. **MSN 1**.

Löschen

Display-Taste drücken.

War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 58) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.

MSN zuweisen

Sie können den angemeldeten Geräten eigene MSNs zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- ◆ unter welcher Nummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- ◆ über welche Nummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

Empfangs-MSN zuweisen

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSNs zuordnen wollen:



Liste der Internteilnehmer öffnen.



Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z.B. **INT 1**.

Optionen Menü öffnen.

Gerät einrichten

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Empfangs-MSN

Auswählen und **OK** drücken.



MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. **MSN 1**.



Lang drücken (Ruhezustand).

Sende-MSN zuweisen

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.



Liste der Internteilnehmer öffnen.



Intern-Nummer auswählen, z. B. **INT 1**.

Optionen Menü öffnen.

Gerät einrichten

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Sende-MSN Auswählen und **OK** drücken.



MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. **MSN 1**.



Lang drücken (Ruhezustand).

Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung **Anklopfen** (S. 58).



→ → **Basis** → **ISDN**

MSN besetzt

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jedes Mobilteil individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind und dieser MSN kein Anrufbeantworter zugeordnet ist.

„Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)“, s. S. 24.



Liste der Internteilnehmer öffnen.



Intern-Nummer auswählen, z. B. **INT 1**.

Optionen Menü öffnen.

Gerät einrichten

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Anklopfen Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR)

Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

CLIR = Calling Line Identification Restriction, Sperrung der Anzeige der eigenen Rufnummer.

Wenn sie nicht möchten, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird, können Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken.

Im Lieferzustand wird Ihre Nummer beim Angerufenen angezeigt.

Wie Sie die Nummer nur für den nächsten Anruf unterdrücken, s. S. 20.

 →  → **Basis** → **ISDN**

Alle Rufe anonym

Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Anrufe weiterschalten

Anrufe intern weiterschalten

Es kann immer nur ein Weiterschaltungsziel für die interne Anrufweiterschaltung ausgewählt werden. Hat der Teilnehmer, zu dem Sie weiterschalten, selbst eine interne Anrufweiterschaltung aktiviert, endet Ihre Weiterschaltung trotzdem bei diesem Teilnehmer.

Der weitergeschaltete Anruf wird in jedem Fall bei dem Teilnehmer, zu dem Sie weitergeschaltet haben, signalisiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

Anrufweiterschaltung einrichten

 →  → **Anrufweitersch.** → (ggf. System-PIN) → **Nach Intern**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung

Ein oder **Aus** auswählen.

Ziel

Display-Taste **Ändern** drücken. Die Liste der Internteilnehmer wird angezeigt. Das eigene Mobilteil und **An alle** wird nicht angezeigt.  Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.

Verzögert

Sie können festlegen, wann die Anrufweiterschaltung erfolgen soll. Sie können 0 (= sofortige Anrufweiterschaltung), 10, 20 oder 30 Sek. einstellen.

► Änderungen speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

Sofort – BeiBesetzt – BeiNichtm.

Die drei Bedingungen können gleichzeitig aktiviert werden.

Eingerichtete externe Anrufweiterschaltungen werden in eine Liste eingetragen. Aktive Anrufweiterschaltungen sind mit ✓ markiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

Anrufweiterschaltung einrichten

 →  → **Anrufweitersch.** → (ggf. System-PIN) → **Nach Extern**

Es ist keine Anrufweiterschaltung eingerichtet:

Neu

Display-Taste drücken.

Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen wird angezeigt. Um eine weitere Anrufweiterschaltung einzurichten:

Optionen

Menü öffnen.

Neuer Eintrag

Auswählen und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Für:

MSN auswählen, z.B. **MSN 1**.

Ziel:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer (max. 20-stellig) eingeben und Display-Taste **Sichern** drücken.

Wann:

Bedingung auswählen, z.B. **Sofort**.

► Änderungen speichern.

Basis einstellen

Eintrag ändern

- Die Liste der eingerichteten Anrufweiserschaltungen öffnen.



Anrufweiserschaltung auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.

- Änderungen wie unter „Anrufweiserschaltung einrichten“ beschrieben vornehmen und speichern.

Externe Anrufweiserschaltung löschen

- Die Liste der eingerichteten Anrufweiserschaltungen öffnen.



Anrufweiserschaltung auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **ISDN**

Übergabe Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Fernwahlziffern ändern

Die Fernwahlziffern sind die ersten Ziffern der Vorwahl. Für Deutschland gilt:

- ◆ **0** für Verbindungen in andere Orte (national)
- ◆ **00** für Verbindungen ins Ausland (international)

In anderen Ländern können andere Fernwahlziffern gültig sein. Dann müssen Sie diese Einstellung ändern, sonst sind z. B. nicht mehr alle Rückrufe aus den Ruflisten möglich.

 →  → **Basis** → **ISDN**

→ **Fernwahlziffern**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

National

Fernwahlziffern (max. 4-stellig) eingeben/ändern.

International

Fernwahlziffern (max. 4-stellig) eingeben/ändern.

- Änderungen speichern.

Wenn Sie bei leerem Eingabefeld **Sichern** drücken, löschen Sie die vorhandende Fernwahlziffer.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset C47H ein.

Vor unberechtigttem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Gigaset CX475 isdn: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 46).



→  → **Basis** → **System-PIN**



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen: Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis:

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Klingeltöne ändern (nur CX475 isdn)

- ◆ Die Basis klingelt nur bei eingehenden Anrufen für die MSNs, die dem Anrufbeantworter als Empfangs-MSNs zugeordnet sind (S. 41). Sie können Lautstärke und Melodie ändern.
- ◆ Lautstärke:
Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo“-Ruf wählen, s. S. 54. Mit Stufe „0“ schalten Sie den Klingelton der Basis aus.
- ◆ Klingeltöne:
Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 54.



→ **Basis** → **Klingeltöne**

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 54.

Wartemelodie ein-/ausschalten



→ **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☒ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der Eco-Modus ist ausgeschaltet.



→ **Basis** → **Sonderfunktionen**

→ **Repeaterbetrieb**



Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ☒ markiert.

Hinweis:

Repeater-Unterstützung und Eco-Modus (s. S. 13) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ wird der Eco-Modus ausgeschaltet,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt,
- ◆ werden die SMS-Infodienste nicht zurückgesetzt.



→ **Basis** → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Ja Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.



Lang drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Hinweis:

Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Vorwahlziffer**



Vorwahlziffer max. 4-stellig eingeben bzw. ändern.

► Änderungen speichern.

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste, Anrufbeantworterliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Eingabe und bei manueller Wahl von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern.

- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie, indem Sie mit  /  den Cursor rechts neben die Vorwahlziffer setzen und diese mit  löschen.

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Bei einigen ISDN-Telefonanlagen werden bei einer Gesprächsweitergabe (S. 23) Ihre zwei Gesprächspartner nicht miteinander verbunden, wenn Sie die Auflegen-Taste drücken. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion einschalten (S. 60). Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

Centrex

Ist Ihr Gigaset CX470 isdn/CX475 isdn in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden:

Calling Name Identification (CNI)

Bei ankommenden Anrufen von anderen Centrex-Teilnehmern werden die Nummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.

Message Waiting Indication (MWI)

Neue Anrufe in der Anruferliste werden auf dem Display mit Symbolen (S. 28) angezeigt. Die Nachrichten-Taste  blinkt.

Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD muss beim Anschluss Ihres Gigaset CX470 isdn/ CX475 isdn an einer ISDN-Telefonanlage oder Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt, eingeschaltet werden. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Autom.Tonwahl**, **Autom.Keypad** und **Wahl v. * u. #** umzuschalten.

Autom.Tonwahl

Nach Einschalten von Normalwahl werden * und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von * und # nicht auf Keypad umgeschaltet.

Autom.Keypad

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von * oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

Wahl v. * u.

Nach Einschalten der Wahl von * u. # werden die Zeichen * und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird nach der Wahl bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Wahlmerkmale**



Einstellung auswählen und **OK** drücken, z. B. **Autom.Tonwahl** (✓ = ein).

Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch zurückgesetzt.

Je nachdem, ob **Autom.Keypad** aktiviert ist, schalten Sie **Keypad** im Gespräch ein oder aus.

Optionen Menü öffnen.

Keypad Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Hinweis:

Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Anhang

Pflege

Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter

www.siemens.de/qigasetservice
(Deutschland)

www.siemens.com/qigasetcustomercare
(Österreich)

rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 8).

Das Display zeigt „Störung!“ oder „Nicht möglich!“ an.

ISDN-Stecker möglicherweise nicht gesteckt.
→ ISDN-Stecker stecken.

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.
▶ Raute-Taste  **lang** drücken (S. 10).

Im Display blinkt „Basis“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.

Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.

 - ▶ Eco-Modus ausschalten (S. 13) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden (S. 48).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).

Im Display blinkt „Basissuche“.

Keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (S. 55).
2. Anrufweitzerschaltung auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufweitzerschaltung ausschalten (S. 59).
3. Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt oder ist falsch.
 - ▶ Empfangs-MSN festlegen (S. 57).

Mobilteil klingelt nicht wie eingestellt. Der MSN ist eine andere Klingelmelodie zugewiesen. ▶ An Mobilteil Externrufton einstellen (S. 54).
Mobilteil klingelt nach Einrichtung der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht. Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert. → MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben. ISDN-Funktionen sind nicht freigeschaltet. → Beim Netzanbieter informieren.
Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz. ISDN-Kabel möglicherweise defekt. ▶ ISDN-Kabel ersetzen.
Fehlerton nach System-PIN Abfrage Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch. ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 61).
System-PIN vergessen. ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 61).
Gesprächskosten werden nicht angezeigt. 1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht. 2. Es sind keine Einheiten vorhanden. ▶ Beim Netzanbieter die Einheiten-Übermittlung beauftragen. 3. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt. ▶ Kosten pro Einheit einstellen (S. 31).
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht. Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“. ▶ Mikrofon wieder einschalten (S. 19).
Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt. Nummernübermittlung ist nicht freigegeben. ▶ Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.
Bei Anrufweiserschaltung werden die Weiserschaltungsbedingungen nicht angezeigt. Die interne Anrufweiserschaltung ist aktiviert. ▶ Externe Anrufweiserschaltung aktivieren. ▶ Freischaltung beim Netzanbieter beauftragen.
Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören. Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

nur Gigaset CX475 isdn:

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben. Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 10).
Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“. 1. Eingegebene System-PIN ist falsch ▶ Eingabe der System-PIN wiederholen, 2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt. ▶ System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 60).
Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt. Der Speicher ist voll. ▶ Alte Nachrichten löschen. ▶ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet ist immer und überall erreichbar:

<http://www.siemens.com/gigasetcustomer-care>

Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates (wenn für das Produkt verfügbar) zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch im Anhang in dieser Bedienungsanleitung.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei der Premium-Hotline:

Deutschland 09001 745 822

(1,24 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Österreich 0900 400 651 (1,35 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem Service-Center.

Deutschland 01805 333 222

(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Österreich 05 17 07 50 04

(0,065 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den ISDN-Telefonschluss im deutschen, luxemburgischen und österreichischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

<http://www.siemens.com/gigasetdocs>.

CE 0682

Garantie-Urkunde Deutschland

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.

- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownload). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantiesprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für in Deutschland gekaufte Geräte ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt.
Garantiegeberin für in Österreich gekaufte Geräte ist die Siemens Home & Office Communication Devices GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsauschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Ver-

tragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde Österreich

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.

Anhang

- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home & Office Communication Devices GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- ◆ Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 - 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh „for DECT“
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa AAA 800

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Nur Deutschland:
Ersatzakku können auch beim Siemens
Service über den Kleinteileversand
bestellt werden.

Online-support:
www.siemens.de/gigaset-service

Fax:
02871-91 3029

Hotline:
01805-333 222 (0,14 Euro/Min.)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akku-
kapazität, Alter der Akkus und Benutzer-
verhalten abhängig. (Alle Zeitangaben
sind Maximalangaben und gelten bei aus-
geschalteter Display-Beleuchtung.)

	Kapazität (mAh) ca.			
	500	700	900	1100
Bereitschaftszeit (Stunden)	180	300	320	395
Gesprächszeit (Stunden)	9	12	16	19
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	80	115	150	180
Ladezeit, Basis (Stunden)	4	5	7	8
Ladezeit, Lade- schale (Stunden)	5	7	9	11

Bei Drucklegung waren Akkus bis
900 mAh erhältlich und wurden im Sys-
tem getestet. Da die Akkuentwicklung ste-
tig fortschreitet, wird die Liste der emp-
fohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Giga-
set Customer Care-Seiten regelmäßig
aktualisiert:

www.siemens.de/gigaset-service
(Deutschland)

www.siemens.com/gigasetcustomercare
(Österreich)

Leistungsaufnahme der Basis

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand
– Mobilteil in Ladeschale ca. 1,6 W
– Mobilteil außerhalb Ladeschale ca. 1,3 W
Während des Gesprächs ca. 1,5 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz- bereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedin- gungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luft- feuchtigkeit

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

 →  → Display

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **rechts** () drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste () die Zeile **Einstellungen** auswählen.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste () drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste () drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Kontrast auswählen und auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- ▶ Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.
- ▶ Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum und Uhrzeit	
Datum:	
	[15.11.07]
Zeit:	
	11:11
 Sichern	

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste  drücken.

Die vierte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.

- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
- ▶ Anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 			1							
2 	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 	j	k	l	5						
6 	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 	p	q	r	7	ß					
8 	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 	w	x	y	9	ÿ	ý	æ	ø	å	
0 	.	,	?	!	0					

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt.

Gigaset Home Control Geräte (nur Deutschland)

Sie können diese Geräte (im Folgenden GHC-Geräte genannt) an Ihr Telefon anschließen und über Ihr Mobilteil bedienen. GHC-Geräte sind z.B. Türsprechanlagen, Steckdosenleisten, Sensoren und Rauchmelder, Licht- und Jalousiensteuerung, Hausgeräte.

Zur Steuerung von GHC-Geräten stehen die Menüs  **Extras** → **Applikationen** und  **Extras** → **Szenarien** zur Verfügung. Sie sind nur sichtbar, wenn mindestens ein GHC-Gerät angemeldet ist bzw. wenn mindestens eine Applikation eingetragen wurde. Sie können maximal 9 Applikationen anmelden. Maximal neun Szenarien werden unterstützt.

Welche Funktionen Ihnen zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

GHC-Geräte an der Basis anmelden

Ein GHC-Gerät wird wie ein Mobilteil an der Basis angemeldet (S. 49). Dazu:

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Wie Sie das GHC-Gerät für die Anmeldung einstellen müssen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts. Bei der Anmeldung müssen Sie ggf. die System-PIN der Basis eingeben oder diese vor der Anmeldung auf den Standardwert („0000“) zurücksetzen (S. 60).

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil C47H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.siemens.com/gigasetC47H



Gigaset-Mobilteil S67H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.siemens.com/gigasetS67H



Gigaset-Mobilteil SL37H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Bluetooth
- ◆ Babyalarm
- ◆ Walky-Talky Funktion

www.siemens.com/gigasetSL37H



Gigaset-Mobilteil SL56

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Bluetooth

www.siemens.com/gigasetSL56



Gigaset-Mobilteil S45

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.siemens.com/gigaset45



Gigaset-Mobilteil E45

- ◆ Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.siemens.com/gigasete45



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens.com/gigasetrepeater



Gigaset HC450 – Türsprechanlage für Schnurlostelefone

- ◆ Gegensprechen direkt mit dem Schnurlostelefon - kein festinstalliertes Wohntelefon
- ◆ Intuitive Bedienfunktionen über Softkeys (Tür öffnen, Eingangslicht aktivieren)
- ◆ Einfache Konfiguration per Menü auf dem Mobilteil
- ◆ Weiterleitung auf externe Rufnummer (Apothekerschaltung)
- ◆ Einfache Installation und Anmeldung an das Gigasetssystem
- ◆ Ersetzt vorhandenen Klingelknopf - keine weiteren Kabel notwendig
- ◆ Vorhandener Gong und handelsübliche Türöffner werden unterstützt
- ◆ Konfigurationsmöglichkeiten für die zweite Klingeltaste (separater Türruf, Betätigung der Eingangsbeleuchtung, oder Funktion wie erste Klingeltaste)



www.siemens.com/GigasetHC450

Alle Zubehörteile können Sie über den Fachhandel bestellen.

Oder bestellen Sie direkt per Internet über den SIEMENS-Online-Shop:

www.siemens.de/gigaset/shop .

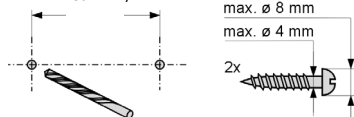
Bei Bestellungen im SIEMENS-Online-Shop erfolgt die Lieferung nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.



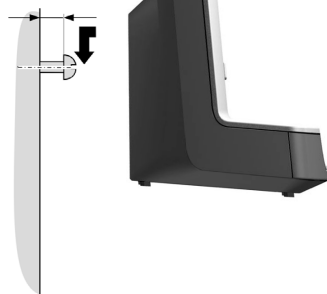
Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis

CX470 isdn: 41,1 mm
CX475 isdn: 42,0 mm



CX470 isdn: ca. 2,5 mm
CX475 isdn: ca. 2,1 mm



Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste	1, 18
Abmelden (Mobilteil)	49
Abweisen	
Anruf	18
Akku	
Anzeige	1, 9
einlegen	8
empfohlene Akkus	68
laden	1, 9
Symbol	1, 9
Ton	55
AKZ (Amtskennziffer)	62
Ändern	
Display-Sprache	52
Fernwahlziffern	60
Freisprechlautstärke	54
Hörerlautstärke	54
interne Nummer eines Mobilteils	51
Klingelton	54
Namen eines Mobilteils	50
System-PIN	60, 61
Zielrufnummer	52
Anhören	
Ansage (Anrufbeantworter)	42
Nachricht (Anrufbeantworter)	43
Anklappen	
abweisen	24
annehmen	24
ein-/ausschalten	58
internes Gespräch	50
Anmelden (Mobilteil)	48
Anruf	
abweisen	18
annehmen	18
weiterschalten	59
Anrufbeantworter	41
Ansage/Hinweisansage aufnehmen	41
ein-/ausschalten	41
Fernbedienung	46
Nachrichten anhören	43
Nachrichten löschen	44
rückwärts springen	43
vorwärts springen	43
Anrufbeantworter s. a.	
Netz-Anrufbeantworter	

Anrufbeantworterliste	28, 29
Anrufen	
extern	18
intern	49
Anrufliste	28
Ansage (Anrufbeantworter)	42
Ansagemodus	
(Anrufbeantworter)	41, 42
Anschließen, Basis an Telefonanlage	62
Anzeige	
Gesprächsdauer,-kosten	31
Netz-Anrufbeantworter Meldung	47
Nummer (CLI/CLIP)	18
Speicherplatz	
(Telefonb./Call-by-Call)	26
Auflegen-Taste	1, 18
Aufmerksamkeitston	55
Aufnehmen	
Gespräch mitschneiden	44
Aufstellen, Basis	7
Aufzeichnungslänge	45
Aufzeichnungsqualität	45
Ausschalten	
Anklappen	58
Anrufbeantworter	41
Babyalarm	52
Gespräch mitschneiden	44
Hinweistöne	55
Mobilteil	10
Rufannahme	53
Tastensperre	10
Automatische	
Netzanbietervorwahl	30
Rufannahme	18, 53

B

Babyalarm	51
Basis	
anschließen	8
anschließen an Telefonanlage	62
anschließen und aufstellen	7
einstellen	14, 60
in Betrieb nehmen	13
in Lieferzustand zurücksetzen	61
Leistungsaufnahme	69
Reichweite	8
System-PIN	60, 61
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	18

Beispiel	
mehrzeilige Eingabe	70
Menü-Eingabe	70
Benachrichtigung via SMS	37
Besetztsignal einrichten	58
Bestätigungston	55
Betriebszeit des Mobilteils	
im Babyalarm-Modus	51
Busy on Busy	58

C

Call-by-Call-Liste	25
Call-by-Call-Nummern	25, 30
Call-by-Call-Taste	1
CCBS	20
CCNR	20
CF	59
CLI, CLIP	18
CLIP-Bild	19
CLIR	20, 58
Customer Care	66
CW	24, 58

D

Datum einstellen	10
Dauer eines Gesprächs	31
Display	
Beleuchtung	53
Display-Sprache ändern	52
einstellen	53
im Ruhezustand	11
Kontrast	53
Logo	53
unverständliche Sprache	52
Display-Tasten	1, 11

E

ECO DECT	13
Eco-Modus	13
ECT	23, 62
ein/ausschalten	60
Ein-/Aus-Taste	1
Eingangsliste (SMS)	34, 35

Einheiten eines Gesprächs	31
Einschalten	
Anklopfen	58
Anrufbeantworter	41
Anrufbeantworter (Fernbedienung)	46
Babyalarm	52
Gespräch mitschneiden	44
Hinweistöne	55
Mobilteil	10
Rufannahme	53
Tastensperre	10

Eintrag

aus Telefonb. auswählen	26
auswählen (Menü)	70
speichern, ändern (Preselection)	30
E-Mail-Adresse	34
Empfangs-MSN	
einstellen	15
zuweisen	57
Empfangsstärke	8
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	52
Entgangener Anruf	28
Entwurfsliste (SMS)	33
Ermitteln einer MSN	14
Externes Gespräch	
an Anrufb. weiterleiten	44

F

Falscheingaben (Korrektur)	12
Fangschaltung aktivieren	21
Fax (SMS)	34
Fehlerbehebung	64
Fehlerbehebung (SMS)	40
Fehlerton	55
Fernbedienung	46
Fernwahlziffern ändern	60
Flüssigkeit	64
Fragen und Antworten	64
Freisprechen	19
Taste	1
Freisprechen-Taste	1

G

Garantie	67
Garantie-Urkunde	66
Gebühren s. Kosten	
Gespräch	
beenden	18
extern	18
intern	49
mitschneiden	44
übergeben	23, 62
übernehmen v. Anrufbeantworter	44
weitergeben (verbinden)	49, 50
Gesprächsdauer	18
Gesprächsdauer/-einheiten	31
Gesprächskosten s. Kosten	
GHC-Gerät	72
Gigaset Home Control	72

H

Headsetbuchse	9
Hinweistöne	55
Hörerbetrieb	19
Hörerlautstärke	54
Hörgeräte	5

I

In Betrieb nehmen	
Basis	13
Mobilteil	8
Info-Dienste (SMS)	38
Installations-Assistent	13
MSN	15
Intern	
Konferenz	50
rückfragen	50
telefonieren	49
Internes Gespräch	49
anklopfen	50
ISDN-Einstellungen	57
ISDN-Rufnummern siehe MSN	

K

Klingelton	
ändern	54
Lautstärke einstellen	54, 61
Melodie einstellen	54, 61
Konferenz	23
Konferenz (intern)	50
Korrektur von Falscheingaben	12

Kosten eines Gesprächs	31
Kostenbewusst telefonieren	30
Kostensparfunktion (Fernbed.)	45
Kundenservice	66
Kurzwahl	25

L

Ladezustandsanzeige	1
Lautstärke	
einstellen	55
Freisprechlautstärke Mobilteil	54
Hörerlautstärke	54
Klingelton	54, 61
Leistungsaufnahme	69
Leistungsaufnahme (Basis)	69
Liste	
Anrufbeantworter	28, 29
Anrufliste	28
Call-by-Call-Liste	25
entgangene Anrufe	28
Mobilteile	11
Netz-Anrufbeantworter	28
SMS-Eingangsliste	35
SMS-Entwurfsliste	33
SMS-Liste	28
Logo	53
Löschen	
Ansa für Anrufbeantworter	42
MSN	57
Nachricht	44
Zeichen	12
Lösch-Taste	11

M

Makeln	22
Manuelle Wahlwiederholung	27
Medizinische Geräte	5
Mehrzeilige Eingabe	70
Meldung des Netz-Anrufts ansehen	47
Melodie einstellen	54, 61
Menü	
Endeton	55
Menü-Eingabe	70
Menü-Führung	12
öffnen	11
Übersicht	16
Mikrofon	1
Mithören während Aufzeichnung	45

Mobilteil		
abmelden.	48, 49	
anmelden.	48	
Babyalarm nutzen.	51	
Display-Beleuchtung	53	
Display-Sprache	52	
ein-/ausschalten	10	
einstellen.	52	
Empfangsstärke	8	
Freisprechlautstärke	54	
Gespräch weitergeben	23, 49	
Hinweistöne	55	
Hörerlautstärke	54	
in Betrieb nehmen	8	
in Lieferzustand zurücksetzen	56	
interne Nummer ändern	51	
Kontakt mit Flüssigkeit	64	
Liste.	11	
Logo	53	
mehrere nutzen	48	
Namen ändern	50	
Nummer ändern.	51	
Paging	49	
Ruhezustand	11	
stummschalten.	19	
suchen.	49	
MSN		
eingeben	15	
einrichten		
Empfangs-MSN.	15	
ermitteln	14	
löschen	57	
Nummer zuweisen	57	
Sende-MSN	15	
N		
Nachrichten.	41	
als "neu" markieren.	43	
anhören	43	
löschen	44	
Symbol bei neuer Nachricht	43	
Taste	1	
Nachrichten-Taste		
Liste öffnen	35	
Listen aufrufen.	28	
Name		
eines Mobilteils	50	
Netzanbieter (Nummernliste).	25	
Netzanbietervorwahl, automatische	30	
Netz-Anrufbeantworter.	47	
Nummer		
als Ziel bei Babyalarm.	52	
Anzeige unterdrücken (CLIR)	58	
aus dem Telefonbuch		
übernehmen.	27	
aus SMS-Text übernehmen.	36	
des Anrufers anzeigen (CLIP)	18	
Eingabe mit Telefonbuch	27	
im Telefonbuch speichern	25	
ins Telefonbuch übernehmen.	27	
zuweisen (MSN)	57	
Nummernliste		
Netzanbieter	25	
P		
Paging	49	
Pflege des Telefons	64	
PIN ändern		
System-PIN	60, 61	
Preselection	30	
unterdrücken.	31	
Q		
Quittungstöne	55	
R		
Raute-Taste.	1, 10	
Reichweite	8	
Reihenfolge im Telefonbuch	25	
Repeater.	61	
R-Taste	1	
Rückfrage		
intern/extern	22	
Rückfrage (intern).	50	
Rückruf		
aktivieren	20	
annehmen.	21	
bei Besetzt/bei Nichtmelden	20	
bei MSN belegt einrichten	58	
löschen	21	
prüfen.	21	
Ruf von Unbekannt	19	
Rufannahme.	45, 53	
Rufnummernübermittlung	18	
dauerhaft unterdrücken.	58	
unterdrücken.	20	
Ruhezustand (Display).	11	
Ruhezustand, zurückkehren in den	11	

S

Sammelruf	49
Schlummermodus	56
Schnellwahl	
Anrufbeantworter	46
Netz-Anrufbeantworter	47
Schreiben (SMS)	33
Sende-MSN	
einstellen	15
festlegen	20
zuweisen	58
Senden	
Telefonbucheintrag an Mobilteil	26
Shortcut	16
Signalton s. Hinweistöne	
SMS	32
als Fax senden	34
an E-Mail-Adresse senden	34
an Telefonanlagen	39
beantworten oder weiterleiten	35
Benachrichtigung via SMS	37
Benachrichtigungsart	37
Benachrichtigungsnummer	37
Eingangsliste	35
empfangen	34
Empfangs-MSN prüfen	36
Entwurfsliste	33
Fehler beheben	40
Info-Dienste	38
lesen	33
löschen	33
Nummer speichern	35
Regeln	32
registrieren	32
Registrierungsassistent	32
schreiben	33, 71
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	40
Sendezentrum	32
vCard empfangen	36
verkettete	32
weiterleiten	35
SMS-Liste	28
SMS-Zentrum	
einstellen	38
Nummer ändern	38
Sound s. Klingelton	
Speichern (Vorwahlziffer)	62
Speicherplatz	
Telefonb./Call-by-Call	26

Sperre

Tastensperre ein-/ausschalten	10
Sprache, Display	52
Steckernetzgerät	5
Stern-Taste	1
Steuer-Taste	1, 11
Stromverbrauch s. Leistungsaufnahme	
Stummschalten des Mobilteils	19
Suchen im Telefonbuch	26
Suchen, Mobilteil	49
Symbol	
Akku	9
Anrufbeantworter	41
bei neuen Nachrichten	28
Display	11
Klingelton	55
neue Nachricht	43
neue SMS	35
Tastensperre	10
Wecker	56
Systemeinstellungen	60
System-PIN ändern	60, 61

T

Taste 1 (Schnellwahl)	1, 46
Tasten	
Abheben-Taste	1, 18
Auflegen-Taste	1, 18
Call-by-Call-Taste	1
Display-Tasten	1, 11
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprechen-Taste	1
Freisprech-Taste	1
Kurzwahl	25, 26
Lösch-Taste	11
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1, 10
R-Taste	1
Schnellwahl	1, 46
Stern-Taste	1
Steuer-Taste	1, 11
Telefonbuch-Eintrag zuordnen	25
Tastensperre	10
Technische Daten	68
Telefon vor Zugriff schützen	60
Telefonanlage	
Basis anschließen	62
SMS	39
Vorwahlziffer speichern	62

Telefonbuch	25
bei Nummerneingabe nutzen	27
Eintrag speichern	25
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	26
Einträge verwalten	26
Nummer aus Text übernehmen	27
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	35
öffnen	11
Reihenfolge der Einträge	25
Telefonieren	
Anruf annehmen	18
extern	18
intern	49
mit mehreren Teilnehmern	22
Text schreiben, bearbeiten	71
Textmeldung s. SMS	

U

Uhrzeit einstellen	10
Unbekannt	19
Unterdrücken	
Preselection	31
Rufnummernübermittlung	20

V

vCard	
empfangen	36
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	7
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	26
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	62

W

Wählen	
Call-by-Call-Liste	26
mit Kurzwahl	26
Telefonbuch	26
Wahlpause	
eingeben	1
Wahlwiederholung	27
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	19, 61
einstellen	61
Wecker	56
Weiterschalten (Anrufe)	59

Z

Zeichensatz	34, 36
Zielfrufnummer (Babyalarm)	52
Zubehör	73
Zugriffschutz	60
Zulassung	66
Zuweisen	
Empfangs-MSN	57
Nummer (MSN)	57
Sende-MSN	58